

II.

„Ich hab dich lieb“ (G. W. Schulze)

Ich hab dich lieb und will dich lieb behalten,
du hast mich lieb, und du bist ewig mein,
und lieberfüllt preis ich dein göttlich Walten
und will dir dienen, ewig dir allein!

Ich hab dich lieb! Hast ja um mich geworben
in Sterbenspein und bitterer Todesnot,
für mich bist du auf Golgatha gestorben,
mich zu befreien von Schuld und Schmerz und Tod.

Ich hab dich lieb und will dich lieb behalten,
und wenn mir nichts auf Erden, nichts mehr blieb;
nie wird mein Herz für dich, mein Gott, erkalten
und sterbend seufzen noch: „Ich hab dich lieb!“ Amen!

III.

„Lieber Vater, lehre mich“ (G. W. Schulze)

Lieber Vater, lehre mich
stets zu beten und zu flehen,
auch beim Kleinsten still auf dich
bittend wie ein Kind zu sehen,
und auch die geringste Not
dir zu klagen, treuer Gott.

Hilf mir, daß ich sagen muß
dir all Seufzen und all Weinen
auch den täglichen Verdruß
und die Sorgen, selbst die kleinen,
daß du mir Ergebung schenkst
und Geduld ins Herz mir senkst.

So zu beten, Herr, mich lehr,
so zu flehn in allen Dingen
mit des Glaubens heil'ger Wehr
im Gebet mit dir zu ringen:
„Herr, mein Gott, nicht laß ich dich,
es sei denn, du segnest mich!“ Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Hildegard Lehmann i. V.

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Gott, der wird's wohl machen. J. Birmele
2. O Durchbrecher aller Bande. 1704
3. Warum sollt ich mich denn grämen? Ebeling, 1666
4. Nun bitten wir den heiligen Geist. Altdeutsch, 1524

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 17. Juni 1934, vormittags ½ 10 Uhr:
Albert Becker (1834–1899): „Kommt her zu mir alle“ für gemischten Chor

Nächste Vesper: Sonnabend, den 23. Juni 1934 (Vorabend des Johannisfestes),
nachmittags 6 Uhr:

Chemin-Petit (geb. 1900): „Empfangen und genähret“ nach Worten von
Matthias Claudius

Walter Flath (geb. 1888): „Seid bereit zu stehen vor des Menschen Sohn“
für Knabensolostimme, Chor und ein Soloinstrument

William Eckardt (geb. 1884): „An den neuen Morgen“ für gemischten Chor
a cappella Sämtliche Werke zum ersten Mal

Am Schluß: Zwei geistliche Sommerlieder:

„Geh aus, mein Herz und suche Freud“

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“